



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Ziegelei als landwirtschaftliches und selbständiges Gewerbe

Bock, Otto

Berlin, 1905

Vorwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78907)

V o r w o r t.

Schon Anfang 1902 war die zweite Auflage dieses Büchleins fast vergriffen. Die erste war im Jahre 1893 erschienen, die zweite 1898. Die Neubearbeitung der vorliegenden dritten Auflage hat ungebührlich lange Zeit in Anspruch genommen, weil ich durch viele Reisen und geschäftliche Arbeiten fortwährend behindert wurde.

Wenn eine dritte Auflage in einem Zeitraume von so wenigen Jahren erforderlich wurde, so glaube ich daraus schließen zu dürfen, daß ich mit dieser kurzen Einführung in die Ziegelindustrie einem längst vorhandenen Bedürfnis abgeholfen habe. Da ähnliche Bücher ein ganz anderes Schicksal hatten — die inzwischen von mir in achter und neunter Auflage bearbeitete Neumannsche Ziegelfabrikation hatte zwanzig Jahre zum Vertrieb der siebenten Auflage nötig, während andere Werke von ungefähr gleichem Umfange nur selten zum zweiten Male erschienen sind —, so meine ich in dem vorliegenden Buche die richtige Darstellungsweise getroffen zu haben, wobei allerdings auch die gute Ausstattung und der niedrige Preis des Werkes das Ihrige beigetragen haben mögen.

Als mein Verleger, Herr Dr. Parey, Anfang der neunziger Jahre sich an mich mit der Aufforderung wandte, ein solches Werk auszuarbeiten, habe ich lange gezweifelt, ob es sich mit meiner Tätigkeit als praktischer Ziegelei-Ingenieur vereinigen ließe, meine oft erst durch schwere und sorgenvolle Arbeit gewonnenen Erfahrungen preiszugeben. Ich war mir von Anfang an darüber klar, daß, wenn ich etwas wirklich Brauchbares liefern wollte, ich in meinem Buche alles, was ich an Erfahrung

*

gesammelt hatte, verwerten mußte, ohne Rücksicht darauf, ob Befugten oder Unbefugten dadurch eine leichte Gelegenheit gegeben würde, meine Anschauungen mit manchmal mehr oder weniger gelungenen Verbesserungen zu verwerten.

Alle diese Bedenken schwanden indessen, als ich mich tatsächlich zu dieser Aufgabe entschlossen hatte, vor der Wichtigkeit derselben, und heute, wo ich die dritte Auflage in die Welt hinaussende, kann ich mit Stolz sagen: Die Anerkennung, die mein Werkchen gefunden hat, hat meine Arbeit reichlich belohnt.

In dieser dritten Auflage bin ich bemüht gewesen, ohne den Umfang des Buches zu vergrößern, alle noch vorhandenen Schwächen und Undeutlichkeiten nach besten Kräften zu beseitigen. Veraltetes habe ich weggelassen und vieles Neue hinzugefügt, darunter allein 30 zum größten Teile noch nicht veröffentlichte Abbildungen. Vor allem ist die Beschreibung der Tonuntersuchung, des künstlichen Trocknens, der Verbesserungen im Brennverfahren und einer Reihe zeitgemäßer Ziegeleianlagen ausführlicher behandelt worden.

Allen denen, die mich mit Beiträgen und Verbesserungen unterstützt haben, sage ich hiermit meinen Dank.

Möge diese Auflage eine ebenso freundliche Aufnahme finden wie die vorhergehende. Sollten sich denkende Leser mit weiteren Verbesserungsvorschlägen an mich wenden, so sind diese mir willkommen, und ich werde hoffentlich in einer vierten Auflage Gelegenheit finden sie berücksichtigen zu können.

Berlin, NW., Oktober 1904.

Solsteiner Ufer 7.

Otto Bock.